

# Abstract zur Präsentation von Christiane Flüter-Hoffmann und Silvia Gesierich

Senior Researcher/Projektleiterin „Betriebliche Personalpolitik“ / Projektleitung  
Transferprojekt „familyNET 4.0“

## Vortragstitel:

familyNET 4.0 – digitales familienbewusstes Unternehmen: konkrete Lösungsansätze aus der Praxis von Unternehmen für Unternehmen.

## Kurzbiografie:

Frau Flüter-Hoffmann arbeitet seit 1994 am Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Kompetenzfeld „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“. Sie ist Senior Researcher und Projektleiterin für den Bereich „Betriebliche Personalpolitik“. Frau Flüter-Hoffmann hat zahlreiche Studien, Gutachten und anwendungsorientierte Unternehmensprojekte zu den Themen Personal- und Organisationsentwicklung, Arbeitszeitflexibilisierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie familienfreundliche Personalpolitik durchgeführt. Von 2002 bis 2019 war sie Mitglied des Ausschusses „Betriebliche Personalpolitik“ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in Berlin. Und von 2007 bis 2019 nahm sie darüber hinaus die Aufgaben eines Jurymitglieds „Wirtschaft“ für die Prädikatsvergabe von „TOTAL E-QUALITY“ wahr. Zudem war sie immer wieder Jurymitglied bei verschiedenen Preisverleihungen für Unternehmen. Für das Projekt familyNET 4.0 – Transferprojekt hat sie die wissenschaftliche Begleitung übernommen.

Frau Silvia Gesierich arbeitet seit 1998 bei BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung, einem Unternehmen des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. Seit dem Jahr 2013 arbeitete sie zunächst im Projekt „familyNET – familienbewusste Unternehmen stärken“, um dann im Jahr 2018 das Modellprojekt „familyNET 4.0 – digitales familienbewusstes Unternehmen“ zu leiten. Im Jahr 2020 wurde das Modellprojekt in das Transferprojekt familyNET 4.0 überführt, wieder unter der Projektleitung von Silvia Gesierich.

## Vorstellung des Themas:

Die beiden Referentinnen berichten aus dem Projekt familyNET 4.0, wie sich die Betriebe auf den Weg gemacht haben, eine familienbewusste Organisation in der digitalen Arbeitswelt zu werden. Ob mit mobiler Arbeit, einem lebensphasenorientierten Arbeitszeitmodell, neuen Führungsleitlinien, einem angepassten Gesundheitsmanagement oder einer neuen Lernkultur – die Unternehmen haben verschiedene Themen betriebsspezifisch für sich erarbeitet.

Die Referentinnen präsentieren den Leitfaden „familyNET 4.0 – digitales, familienbewusstes Unternehmen“, in dem zentrale Ergebnisse der zweijährigen Projektlaufzeit 2018 und 2019 mit vielen Praxisbeispielen dargestellt sind.